

Nachhaltigkeitsbericht Kramer Gruppe

2022

Über diesen Bericht:

GRI 2-3, 2-5

Dieser Nachhaltigkeitsbericht zeigt, wie die Kramer Gruppe als einer der führenden Gebäudedienstleister in Süddeutschland ihre Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft wahrnimmt. Er folgt den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und ist der erste Bericht dieser Art für die Kramer Gruppe. Er umfasst das Geschäftsjahr 2022 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022). Der Bericht wurde in Anlehnung an die „GRI-Standards: Option Kern“ erstellt und teilweise durch externe Audits und unabhängigen Stelle geprüft, d.h. die im Bericht dargestellten Aspekte zu den Bereichen Umwelt, Soziales und gesetzlichen Vorgaben – ESG (Environment, Social, Governance).

Für die Erstellung des Berichts ist die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit von der Kramer Gruppe zuständig. Diese besteht aus Annette Pastor, Leiterin Nachhaltigkeit, sowie weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Fachabteilungen. Unterstützung erhielt die Abteilung bei der Sammlung und Aufbereitung der zahlreichen Zahlen, Daten und Fakten zudem von den einzelnen Fachabteilungen des Unternehmens.

Bei Fragen stehen die Mitglieder der Abteilung Nachhaltigkeit unter den nachfolgenden Kontaktdaten oder unter nachhaltigkeit@kramergmbh.com zur Verfügung.

Kontaktdaten der Mitglieder der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit: Annette Pastor, Leiterin Nachhaltigkeit, E-Mail: annette.pastor@kramergmbh.com, Bianca Rehmet, QMB, E-Mail: bianca.rehmet@kramergmbh.com sowie Fachkraft für Arbeitssicherheit Andreas Balduf, E-Mail: andreas.balduf@bfga.de Redaktioneller Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im vorliegenden Bericht grundsätzlich das generische Maskulinum verwendet. Dies stellt jedoch keine Wertung dar. Alle Nennungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Die Kramer Gruppe:

GRI 2-1,2-2,2-6

Die Kramer Gruppe ist ein inhabergeführtes und regional verwurzeltes Familienunternehmen mit einem Erfahrungsschatz von über fünf Jahrzehnten. Als Gebäudedienstleister sind wir regional der zentrale Ansprechpartner für modernste und ressourcenschonende Objektpflege. Mit über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 4 Unternehmen mit insgesamt 6 Niederlassungen unterstützen wir mehr als 1200 Kunden in Süddeutschland.

Der Hauptsitz des Facility-Management-Anbieters ist Heilbronn. Dort agiert die Kramer Unternehmensgruppe als zentrale Anlaufstelle für die regionale Kundenbetreuung. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen Umsatzerlöse in Höhe von ~ 44 Millionen Euro.

Als ganzheitlicher Anbieter von Facility Services bietet das Unternehmen umfassende Lösungen in den vier Geschäftsfeldern Facility Management, Gebäudereinigung, Instandhaltung und Sicherheit. Darüber hinaus werden diese durch die Spezialdienstleistungen in der Reinraumreinigung, dem Winterdienst, der Grünanlagenpflege, dem Energiemanagement, den Betriebsmittelprüfung ergänzt. Mit den Dienstleistungen entlastet die Kramer Gruppe seine Kunden von Aufgaben rund um Immobilien, die nicht zu deren Kerngeschäft gehören.

Im Facility Management übernimmt der Gebäudedienstleister verschiedene Aufgaben des infrastrukturellen, technischen und kaufmännischen Facility Managements. In der Gebäudereinigung bietet das Dienstleistungsunternehmen das gesamte Spektrum von der Unterhalts- über die Glas- und Fassadenreinigung bis hin zur Grund- und Sonderreinigung. In diesem Segment ist die Kramer Gruppe einer der führenden Anbieter in Süddeutschland. Im Bereich Instandhaltung unterstützt die Kramer Gruppe seine Kunden mit Konzepten und Leistungen in der Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Modernisierung von technischen Anlagen sowie bei der Industriereinigung.

Organisation der Kramer Gruppe:

GRI 2-9,2-11

Die Kramer Gruppe ist ein 1968 gegründetes und familiengeführtes Unternehmen in der zweiten Generation. Die Geschäftsführung des Gebäudedienstleisters besteht aus Ralf Kramer dem geschäftsführenden Gesellschafter und Rüdiger Holzäpfel als angestelltem Geschäftsführer. Unter ihnen sind die verschiedenen Fach- und Dienstleistungsbereiche sowie Tochterunternehmen organisiert, ebenso wie die Regionen und Niederlassungen mit den Regionalgeschäftsführern und Niederlassungsleitern. Die zentrale Geschäftsführung wird durch Annette Pastor als Leiterin Nachhaltigkeit, Bianca Rehmet als Qualitätsmanagementbeauftragte und Andreas Balduf als Fachkraft für Arbeitssicherheit unterstützt.

Beschaffungs- und Absatzmärkte:

GRI 2-6

Das Kundenportfolio im B2B-Segment ist vielfältig und umfasst Unternehmen verschiedenster Branchen – ob Industrie, Handel oder Dienstleistung –. Dabei zählen sowohl Klein- und mittelständische Unternehmen als auch Großunternehmen mit mehreren Standorten zu den Auftraggebern. Die Kramer Gruppe bezieht die für die eigene Leistungsausführung erforderlichen Produkte und Dienstleistungen über eine Reihe von Lieferanten aus den unterschiedlichsten Lieferketten. Im Berichtszeitraum

verfügt die Kramer Gruppe über mehr als 500 aktive Tier-1-Lieferanten. Dies umfasst solche Lieferanten, die uns mit Rohstoffen, Investitionsgütern, Verbrauchsmaterialien sowie Dienstleistungen beliefern. Davon sind etwa 400 aktive Sublieferanten, die Dienstleistungen erbringen. Außerdem gehören rund 100 aktive Warenlieferanten zu den Lieferanten der Kramer Gruppe.

Herausfordernde Marktbedingungen

Die deutsche Wirtschaft ist abermals heftigem Gegenwind ausgesetzt. Der Krieg in der Ukraine führt zu hohen Rohstoffpreisen, neuen Lieferengpässen und schwindenden Absatzmöglichkeiten. Die hohen Rohstoffpreise verringern die Kaufkraft der verfügbaren Einkommen und dämpfen damit den privaten Konsum. Zudem belasten zusätzliche Lieferengpässe die Industrie spürbar. Schließlich verschlechtern sich zumindest vorübergehend die Absatzmöglichkeiten aufgrund der Sanktionen sowie der durch den Krieg gestiegenen Unsicherheit. All dies trifft die Wirtschaft in einer Phase, in der die dämpfenden Einflüsse der Pandemie nachlassen und eine kräftige Erholung angelegt war. Die starken Auftriebskräfte - hohe aufgestaute Kaufkraft bei den privaten Haushalten und dicke Auftragspolster der Industrie - federn die Schockwellen aus dem Krieg in der Ukraine ab. Im Ergebnis dürfte sich die Erholung in diesem Jahr laut dem Kieler Institut für Weltwirtschaft tendenziell fortsetzen, allerdings in spürbar langsamerem Tempo als im Winter erwartet und mit einem nachvollziehbar hohen Prognoserisiko. Insgesamt scheint ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 2,1 Prozent für das laufende Jahr und von 3,5 Prozent für das Jahr 2023 möglich. Die Inflation dürfte in diesem Jahr mit 5,8 Prozent so hoch ausfallen wie noch nie im wiedervereinigten Deutschland. Selbst wenn die Rohstoffpreise nicht mehr weiter steigen und die Lieferengpässe allmählich nachlassen, wird die Inflation im kommenden Jahr mit 3,4 Prozent hoch bleiben, auch weil die jüngsten Erzeugerpreisanstiege erst nach und nach bei den Verbrauchern ankommen. Während der Krieg auf dem Arbeitsmarkt in diesem Szenario kaum Spuren hinterlässt, werden die öffentlichen Ausgaben steigen, so dass die Haushaltsdefizite länger auf erhöhten Niveaus verharren. Auch die Pandemie ist noch nicht überwunden. In Deutschland gibt es zum Ende des ersten Quartals 2022 Höchststände bei den Inzidenzen, sodass Personalmangel durch Krankschreibungen absehbar ein Thema bleiben. Für die Dienstleistungsgruppe sind wir zuversichtlich, unsere Position im Markt durch organisches Wachstum weiter ausbauen zu können. Die für 2022 geltende Tariferhöhung im Gebäudereiniger-Handwerk als auch die Anpassung des gesetzlichen Mindestlohnes wird zu einer Steigerung der Personalkosten führen. Durch Preisgleitklauseln können entsprechende Lohnsteigerungen in der Regel vollumfänglich an unsere Kunden weitergegeben werden.

Unsere Werte und Standards:

GRI 2-12, 2-15, 2-16, 2-23, 2-24, 2-25, 2-26, 2-2

Als familiengeführtes Unternehmen steht die Kramer Gruppe für klare Werte. Diese Werte sind die Basis unseres Handelns. Deshalb haben wir sie in vier kurzen Leitsätzen

formuliert, die uns im Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern als Orientierung dienen sollen.

Ihr Kunde kann sich immer auf Sie verlassen.

Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres Interesses. Ohne unsere Kunden gäbe es unser Unternehmen nicht. Deshalb handeln wir ihnen gegenüber jederzeit verbindlich und orientieren uns an ihren Bedürfnissen.

Übernehmen Sie Verantwortung und entscheiden Sie verbindlich.

In unseren Teams wollen wir 100-Prozent Verlässlichkeit, es geht um Teamleistung - wenn jemand ausfällt, dann springt jemand anderes ein. „Heute ich, morgen vielleicht du“ das ist unser Selbstverständnis, das niemanden im Stich lässt.

Handeln Sie nachhaltig

Wir denken in Generationen, nicht in Quartalen. Legen Sie Ihr Handeln deshalb darauf aus, langfristig Erfolge zu erzielen. Denken Sie daran, nachhaltig zu handeln, denn der Schutz unserer Umwelt und ein wertschätzendes Miteinander geht uns alle an. Überlegen Sie, wie Sie in Ihrem Verantwortungsbereich ressourcensparend vorgehen können. Begegnen Sie Ihren Kunden und Ihren Mitarbeitern mit Respekt und Wertschätzung.

Tragen Sie als Herzstück unseres Unternehmens zum gemeinsamen Erfolg bei

Es sind die Mitarbeiter, die unserem Unternehmen seinen Puls geben. Das gilt auf allen Ebenen, ob als Servicekraft beim Kunden oder als Führungskraft in der Administration. Das Unternehmen begreift seine Mitarbeiter als wichtigstes Kapital, die durch ihren Einsatz wesentlich zum Unternehmenserfolg beitragen. Geprägt wird der Umgang untereinander über alle Hierarchieebenen hinweg von einem wertschätzenden Miteinander, das sich auch in den langen Betriebszugehörigkeiten der Angestellten ausdrückt. Die Philosophie der Kramer Gruppe ist, die eigenen Mitarbeiter zu fördern, zu entwickeln und sie langfristig an das Unternehmen zu binden.

Unsere Leitsätze, Verhaltenskodizes und Standards sind die Grundlage für unser verantwortungsvolles, faires, rechtskonformes und nachhaltiges Handeln. Sie schaffen Vertrauen bei unseren Stakeholdern. Als erfahrenes und modernes Familienunternehmen wissen wir, wie wir uns gegenüber unserer Umwelt und unseren Mitmenschen verhalten wollen. Bei der Kramer Gruppe handeln wir gemeinsam ökonomisch, ökologisch und sozial. Wir sorgen dafür, dass unsere Leistungen in einer Wertekette erbracht werden, die internationalen Normen und Prinzipien entspricht.

Dabei beachten und fördern wir folgende internationale Standards und Richtlinien:

- die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP)

- die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CRC) die Frauenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-CEDAW)

Unsere Standards und Richtlinien gelten für alle, die bei uns arbeiten: Mitarbeitende, Führungskräfte und Geschäftsführer. Sie zeigen uns, wie wir unsere Grundsätze leben und bewahren können. Die Managementebene hat eine besondere Verantwortung, ethisch korrekt zu handeln und vorzubilden. Wir wollen Compliance-Verstöße vermeiden, indem wir alle schulen und trainieren. Wir halten uns an unseren Verhaltenskodex, klare Prozesse und ein Hinweisgebersystem. Unsere Erwartungen im Code of Conduct gelten auch für unsere Geschäftspartner und Lieferanten. Wir managen unsere Lieferkette nachhaltig und fordern von unseren Partnern, dass sie sich an Gesetze, Vorschriften und anerkannte Grundsätze halten. Dafür haben wir einen Verhaltenskodex und Kontrollsysteme eingerichtet.

Nachhaltigkeitskonzept:

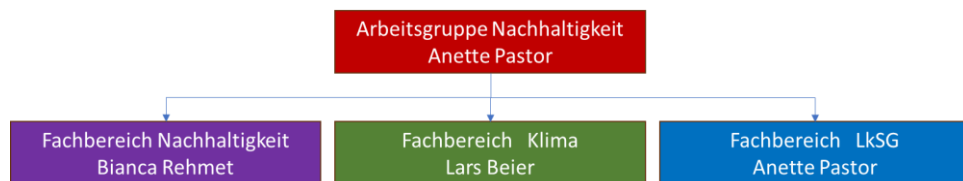
GRI 3

Nachhaltigkeit ist uns wichtig – seit 30 Jahren. Wir handeln nachhaltig nach einer Strategie, die wir mit den Zielen der Vereinten Nationen abgestimmt haben. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeiter, Kunden, Gesellschaft und Umwelt und sichern so unseren Erfolg. Bei der Kramer Gruppe ist Nachhaltigkeit Teil unserer Kultur. Wir handeln nach dem Grundsatz „Handeln Sie nachhaltig“ und kümmern uns um unsere Mitarbeiter und Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt. Wir wollen, dass auch die nächsten Generationen gut leben können. Wir haben ein Nachhaltigkeitsmanagement, das unsere Verantwortung und die Anforderungen unserer Stakeholder erfüllt. Wir sind im Dialog mit unseren Stakeholdern und machen regelmäßig Risikoanalysen. Das hilft uns, die wichtigsten Erwartungen zu erkennen, die Regeln einzuhalten und die Stabilität zu sichern. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie haben wir im Unternehmen erarbeitet und an die Ziele der Vereinten Nationen angepasst. Wir unterstützen vor allem die Ziele „Keine Armut“, „Gesundheit und Wohlergehen“, „Geschlechtergerechtigkeit“, „Bezahlbare und saubere Energie“, „Weniger Ungleichheiten“, „Maßnahmen zum Klimaschutz“ und „Leben an Land“.

Wir schützen die Umwelt als Unternehmen. Unter dem Motto „Nachhaltig Werte sichern und schöpfen“ haben wir Umweltziele für alle festgelegt und tun etwas für den Umweltschutz. Wir nutzen erneuerbare Energien, sparen Energie und Wasser und machen weniger Müll. Wir nutzen Technologien, Materialien und Methoden, die die Umwelt schonen. Wir wollen auch die Vielfalt der Natur erhalten und fördern. Wir kümmern uns auch um die Menschen. Ob als Mitarbeiter, Kunde oder Teil der Gesellschaft – der Mensch ist uns wichtig. Wir sind verantwortlich für unsere Mitarbeiter und Kunden und wollen lange mit ihnen zusammenarbeiten. Unsere Mitarbeiter sind unser Erfolg und unsere Kunden sind zufrieden mit uns. Wir haben eine gesunde und bunte Unternehmenskultur und unterstützen die Charta der Vielfalt. Wir sind ein Familienunternehmen und engagieren uns für die Gesellschaft. Wir fördern Forschung und Bildung, Kunst und Kultur und Sport. Das gehört zu unseren Werten wie

die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter und Kunden. Wir achten darauf, dass unsere Leistungen internationalen Normen und Prinzipien entsprechen. Ab 2023 müssen wir das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) beachten. Wir bereiten uns darauf vor, umwelt- und menschenrechtsbezogene Sorgfaltspflichten zu erfüllen. Seit 2022 haben wir einen Menschenrechtsbeauftragten, der an die Geschäftsführung berichtet.

Organisations- und Managementstrukturen:
GRI 2-13, 2-14, 2-17



Der Fachbereich Nachhaltigkeit der Kramer Gruppe, der seit 2021 direkt der Geschäftsführung unterstellt ist, trägt die Verantwortung für die Koordination, Weiterentwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dieser Bereich ist auch für die Integration der Nachhaltigkeitsstrategie in unsere Prozesse und Geschäftsaktivitäten zuständig.

Unser Fachbereich Nachhaltigkeit arbeitet an der Erstellung von Nachhaltigkeits- und Klimazielen und setzt diese in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Geschäftsbereichen und Abteilungen um. Als interner und externer Ansprechpartner unterstützt dieser Bereich mit seiner Expertise zu allen Fragen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Er ist zudem für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten und der jährlichen CO2-Bilanz verantwortlich, beteiligt sich an Expertenkreisen (Modell Hohenlohe) und organisiert Veranstaltungen für die Mitarbeiter.

Die Anforderungen an Nachhaltigkeit, die von Gesetzgeber, Kunden und Gesellschaft an unser Unternehmen gestellt werden, werden kontinuierlich beobachtet und geprüft. Der Fachbereich wird durch projektspezifische Fachgruppen unterstützt, die aus verschiedenen Abteilungen und Fachbereichen des Unternehmens bestehen und eine ganzheitliche Betrachtung und Ausrichtung sicherstellen.

Die Fachgruppe Nachhaltigkeit dient als zentrale Anlaufstelle, um interne Nachhaltigkeitsprojekte zu bündeln und den Nachhaltigkeitsgedanken in den Prozessen der Fachbereiche, Niederlassungen und Tochterunternehmen zu verankern. Durch gezielte und strategische Projektarbeiten stärken wir die Vorreiterrolle der Kramer Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit. In regelmäßigen Treffen tauschen sich die Mitglieder zu den Nachhaltigkeitsthemen aus, diskutieren neue Ideen und Vorschläge und definieren die Nachhaltigkeitsziele.

Neben der Fachgruppe Nachhaltigkeit gibt es auch eine Fachgruppe Klimaschutz, die sich auf klimabezogene Fragestellungen konzentriert. Angesichts des Ziels der deutschen Bundesregierung, bis 2045 Treibhausgasneutralität zu erreichen, fokussiert

sich die Fachgruppe Klimaschutz auf die Beschleunigung und Implementierung neuer und bereits laufender Projekte zur Verringerung der Emissionen und der Erreichung der CO₂-Reduktionsziele.

Im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) hat die Kramer Gruppe Anfang 2022 eine spezielle Fachgruppe ins Leben gerufen. Diese Gruppe befasst sich mit den gesetzlichen Anforderungen und den notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung des LkSG.

Im letzten Quartal 2022 wurden erste Maßnahmen ergriffen, darunter die Veröffentlichung einer Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie. Zudem wurde ein Menschenrechtsbeauftragter ernannt, der das Risikomanagement überwacht und als Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Menschenrechte dient.

In unserem Code of Conduct und alle anderen bestehenden Unternehmensgrundsätze, Richtlinien und Anweisungen bekennen wir uns zu den Menschenrechten. Dieser ist auf unserer Unternehmenswebsite veröffentlicht.

Wir haben ein Beschwerdesystem eingerichtet, das jederzeit über unsere Unternehmenswebsite erreichbar ist. Hier können Hinweise und Meldungen zu Vorkommnissen, Verdachtsfällen und Verstößen abgegeben werden. Basierend auf den Ergebnissen identifizieren und ergreifen wir wirksame Maßnahmen.

Die Geschäftsführung der Kramer Gruppe wird regelmäßig über die Entwicklung einzelner Nachhaltigkeitsthemen informiert. Die Ergebnisse und Empfehlungen aus Nachhaltigkeitsbewertungen fließen in Entscheidungen und Beschlüsse mit unternehmensweiter strategischer Relevanz ein.

Stakeholder Management:

GRI 2-28, 2-29, 3

Als Gebäudedienstleister ist die Kramer Gruppe mit über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 4 Unternehmen mit insgesamt 6 Niederlassungen unterstützen wir mehr als 1200 Kunden in Süddeutschland., steht die Kramer Gruppe einer Vielzahl von Stakeholdern gegenüber. Dies bietet die Möglichkeit, Nachhaltigkeit an vielen Schnittstellen zu berücksichtigen und zu integrieren. Alle Stakeholder haben ein Interesse an den Aktivitäten sowie der Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens und stellen Anforderungen an das nachhaltige Engagement des Gebäudedienstleisters.

Um die relevantesten Themen zu ermitteln, steht die Kramer Gruppe im Austausch mit internen und externen Stakeholdern und führt Analysen zur Identifikation der wesentlichen Themen durch. Im Jahr 2021 hat die Kramer Gruppe die relevanten Stakeholdergruppen erstmalig zusammen mit einer übergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie in einem Workshop mit der Geschäftsführung definiert.

Als wesentliche Stakeholder wurden Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten, die Öffentlichkeit am jeweiligen Standort, Anteilseigner, Gläubiger und Banken sowie Wettbewerber, Behörden und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) bestimmt. Mit

den Vertretern der wichtigsten Interessengruppen wurden anschließend Tiefeninterviews geführt.

Die Kramer Gruppe steht in regelmäßigem Dialog mit den Stakeholdern, um den eigenen Nachhaltigkeitsgedanken weiterzutragen, die Bedürfnisse und Anforderungen der Stakeholder zu ermitteln und das eigene nachhaltige Handeln daran auszurichten. Beispielsweise informiert die Kramer Gruppe, in Pressemitteilungen, in firmeninternen Veröffentlichungen ihr nachhaltiges Engagement. Zudem führt die Kramer Gruppe regelmäßig Kundenzufriedenheitsbefragungen durch, um die Bedürfnisse der Kunden zu ermitteln.

Die nachfolgend eingefügte Grafik, gibt einen Überblick hierzu:

Stakeholder	Art	Interessen	Dialogmaßnahmen	Konkrete Maßnahmen
Mitarbeiter	Intern	Arbeitsicherheit, Einkommensmöglichkeiten, Arbeitsbedingungen, Weiterbildung, Anerkennung, soziale Kontakte, Mitarbeiter Benefits	Webseite, Mitarbeitergespräche, Betriebsversammlungen, Schulungen, Interne Sitzungen.	Führungskräfte Meeting, Newsletter
Öffentlichkeit am Standort	Extern	Ressourcenschonung, Schaffung von Arbeitsplätzen, lokales Engagement, Wirtschaftskraft der Region Co ² Reduzierung.	Pressemitteilungen, Wirtschaftsgespräche, Netzwerke	Model Hohelohne
Anteilseigner Gläubiger Banken Versicherungen	Extern	Vermögensanlage, Kapitalertrag, Anlagerisiko, Versicherungsunfälle, Investitionen, Risikomanagement	Webseite, Pressemitteilungen, Bilanz, Lageberichte, Netzwerke	Gesellschafterversammlungen, Quartalsreporting, Veröffentlichung der Bilanzen sowie des Lageberichtes.
Wettbewerb	Extern	Strategische Pläne, Wettbewerbsstrategien, Benchmarking, Kooperation in Verbänden	Verbandsarbeit, Pressemitteilungen, Webseite, Netzwerke	Teilnahme an verschiedenen Netzwerken
Behörden	Extern	Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Steuerehrlichkeit, Schaffung von Arbeitsplätzen, soziales Engagement.	Auditierung, Netzwerke	Uneingeschränkte Unterstützung bei sämtlichen Prüfungen durch die jeweiligen Fachabteilungen.


Kunden	Extern	Angebot, Qualität, soziale Bedingungen, Umweltverträglichkeit, Service	Direkte Ansprechpartner, Pressemitteilungen, Vertrieb, Kundenveranstaltungen, Auditierungen	Durchführung von Kundenzufriedenheitsabfragen, Pressemitteilungen, Service E-Mails über Dienstleistungsangebot.
Lieferanten	Extern	Liefermöglichkeiten, Liefer- und Zahlungsbedingungen, Liquidität,	Lieferanten Management, Pressemitteilungen Code of Conduct	Jahresgespräche mit strategischen Lieferanten, Lieferantenbewertungen

Ermittlung der wesentlichen Themen GRI 2-29, 3, 3-2, 3-3 Um eine Themenvorauswahl zu treffen, wurden im ersten Schritt Entwicklungen und Daten wie Aktivitäten von Wettbewerbern und Kunden, relevante Standards und Regulierungen sowie weitere nachhaltigkeitsbezogene Trends ausgewertet. Daneben wurden auch die Ergebnisse aus der Stakeholder Analyse sowie aus Gesprächen mit den Experten aus den eigenen Fachabteilungen einbezogen. Damit ergaben sich 73 Themen, die anschließend zu Oberthemen zusammengefasst und anhand der Bedeutung für Stakeholder und das Unternehmen bewertet wurden. Auf dieser Grundlage wurden die folgenden 14 Themen als wesentlich identifiziert Energiemanagement, Emissionen und Umweltschutz Abwasser, Abfall und Kreislaufwirtschaft Nachhaltigkeit in Produktsortiment und Dienstleistung Förderung von Menschenrechten in der Lieferkette Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Aus- und Weiterbildung, Arbeitgebermarke und Mitarbeiterzufriedenheit Vielfalt und Chancengleichheit Kundenzufriedenheit Innovation und Digitalisierung Mobilität Gesellschaftliches Engagement Korruptionsbekämpfung und fairer Wettbewerb Datenschutz und Informationssicherheit Biodiversität.

Heilbronn, 30.10.2023



Ralf Kramer
Geschäftsführer



Rüdiger Holzäpfel
Geschäftsführer